

Pelizaeus-Gymnasium Paderborn - Gierswall 2 - 33102 Paderborn - Telefon: (05251) 154 97 -49/50 - E-Mail: [pelizaeus@paderborn.de](mailto:pelizaeus@paderborn.de)

PELIZAEUS-GYMNASIUM » PELIZAEUS+ » UHUS » **GESCHICHTE DES SCHULGARTENS**

## **Geschichte des Schulgartens am Pelizaeus-Gymnasium**

---

- Geplant und ursprünglich angelegt in den Jahren 1989 und 1990 von den damaligen Biologie-Leistungskursen

## Unterricht im Freilandlabor **Mit viel Engagement legen Paderborner Schüler ihr eigenes Freilandlabor an. Die NRW-Stiftung hilft ihnen dabei.**



Exakt 220 qm groß ist die Fläche, auf der die Schüler und Schülerinnen des Paderborner Pelizaeus-Gymnasiums ihr eigenes Freilandlabor schaffen. Auf dem schmalen Streifen zwischen Schulbau und Turnhalle werden schon bald zahlreiche Miniatur-Biotop entstehen. Nach Schulschluß sind jetzt die Pelizaeus-Schüler oftmals unterwegs, um Material für „ihr“ Projekt zu organisieren, Nistkästen zu bauen oder Biotop anzulegen. Natur erfahrbar zu machen, das möchte Margret Bergmeier als Initiatorin des Freilandlabors erreichen. Die Motivation der Schüler gaben dem Plan des „Altschülerinnen-Verbandes des Pelizaeus-Gymnasiums“ recht. Seit August arbeiten 750 von 1.200 Schülern an dem Projekt. Die einzelnen Schulklassen betreuen verschiedene Bereiche. Jeder Schüler kann also während seiner Zeit am Gymnasium alle Teilbereiche des Freilandlabors erfahren.

### Projekt-Info

Das Freilandlabor des Pelizaeus-Gymnasiums umfaßt verschiedene, für Ostwestfalen landes-typische Bereiche. Moorbiotop, Bulten in Hoch- und Niedermoor, Heide- und Pflanzen-Beete gehören ebenso dazu wie eine Wildblumen-Wiese und ein Feuchtbiotop. Nistkästen und eine „Biotop-Arche“ sollen auch verschiedenen Tieren als natürlicher Lebensbereich dienen.



- Angelegt als Freilandlabor: Ein Bereich mit verschiedenen Biotopen, den Schülerinnen und Schüler ständig neu gestalten dürfen. Durch Klassenbetreuung, in den Pausen und bei Projekttagen wurden ständig mehr oder weniger große Veränderungen vorgenommen.
- Der Sven-Simon-Preis, der europäische Umweltpreis und ein Preis der NRW-Stiftung brachten den Schülern überregionale Anerkennung

- Durch die umfangreiche Sanierung des B-Gebäudes 2004/2005 wurde der vielgenutzte Schulgarten für die Nutzung und als Pausenbereich für fast 2 1/2 Jahre gesperrt und zum Teil zerstört. Damit geriet der gesamte Bereich bei den Schülern in Vergessenheit, war kein Pausenbereich mehr, verwilderte und wurde zunehmend unansehnlicher.
- Durch den Neubau eines zusätzlichen Notausganges der Turnhalle 2007 wurden erste Ansätze einer neuen Nutzung wieder unterbrochen, da für die Baumaßnahme aus Sicherheitsgründen der Bereich wieder für über 1 Jahr gesperrt wurde.

**Im Spätherbst 2012 haben dann die UHUS beschlossen, den Schulgarten als ihr neues Projekt 2013 komplett zu sanieren.**

Die 1. Aktion der Neugestaltung war eine umfangreiche Rodung, bei der u.a. fast bauchhohes Brombeergestrüpp entfernt werden musste. Viele Arbeitsstunden später (u.a. mit großartiger Unterstützung durch das Grünflächenamt der Stadt Paderborn und die Umweltstiftung der Allianz) sah es dann in den Sommerferien 2013 so aus (links vorher, März 2013 / rechts nachher, August 2013):



Die Aktionen im Einzelnen (dokumentiert unter [www.pelizaeus.de](http://www.pelizaeus.de)):

Seit März 2013 arbeiten die UHUS intensiv und bei Wind und Wetter daran:

- Rodung: 15. + 16. März 2013
- In den Osterferien hilft das Grünflächenamt der Stadt Paderborn (herzlichen Dank an Herrn Spalke und seine Mitarbeiter) den UHUS sehr großzügig bei einigen Rodungsarbeiten, dem Pflastern der Sitzecke und der Anlage der Heidelbeer- und Himbeerbeete
- Frühjahrspflanzaktion: 13.4.2013
- Sommerpflanzaktion inkl. Aktion Grüner Schulhof: 8.5.2013
- Einsaat der Sommerblumenwiese: 16.5.2013
- Teichaktion: 28.5.2013
- Fertigstellung: 9. + 16. 7.2013
- Ordnung machen, Rindenmulch ausbringen, z.T. Herbstbepflanzung: 13. + 17.9.2013
- Neueröffnung mit einem „Offenen Nachmittag“ am 20.9.2013 von 13.30 – 15.30 Uhr

Jetzt ist es wieder ein attraktiver Pausenbereich. Dennoch gibt es auch in 2014 noch viel zu tun. **Neue UHUS sind deshalb immer herzlich willkommen!**

**Ohne Hilfe und Unterstützung geht es nicht:**

Die beiden Lehrerinnen, Frau Pfötsch-Strop und (neu dazugekommen) Frau Sauerwald, helfen den UHUS sehr engagiert. Herr Spalke und seine Mitarbeiter vom Grünflächenamt haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der UHUS und finden immer schnell eine unterstützende Lösung. Herzlichen Dank!

Geschwisterkinder, Eltern, Freunde und die beiden Hausmeister, Herr Heinzel und Herr Diekmann, sind bei allen Aktionen gern gesehene Helfer und auch oft dabei. Danke schön!

**Die Schulgartenneugestaltung wird den UHUS finanziell ermöglicht von der Allianz Umweltstiftung „Blauer Adler“.** Die UHUS freuen sich sehr und sagen danke!

Mit Getränken wurden die UHUS 2 Jahre bei ihren verschiedenen Aktionen von den **Bad Driburger Naturparkquellen** versorgt. Hinzu kamen **sehr großzügige Spenden (finanziell oder z.B. in Form von gebackenen Waffeln oder Pflanzen etc.)** von Eltern und Großeltern. Die UHUS bedanken sich bei allen Freunden, Förderern, Helfern und Fans.

Die UHUS freuen sich über den Pelizaeus-Preis 2013.

